

DOBLINGER

奥地利道布林格音乐出版社提供版权

SMPH

上海音乐出版社出版

SMPH
原版引进
ORIGINAL EDITION
LICENSING

海顿

弦乐四重奏全集

[奥地利] 雷金纳德·巴莱特-阿里斯

[奥地利] H. C. 罗宾斯·兰顿

联合编订

第五卷

Op. 20/1-6 Hob. III:31-36

海顿弦乐四重奏全集
原版净版共十三卷

第五卷
“太阳”四重奏

Op. 20/1	降E大调	Hob. III:31... 15
Op. 20/2	C大调	Hob. III:32... 33
Op. 20/3	G小调	Hob. III:33... 55
Op. 20/4	D大调	Hob. III:34... 85
Op. 20/5	F小调	Hob. III:35... 113
Op. 20/6	A大调	Hob. III:36... 140

[奥地利] 雷金纳德·巴莱特-阿里斯

[奥地利] H. C. 罗宾斯·兰顿

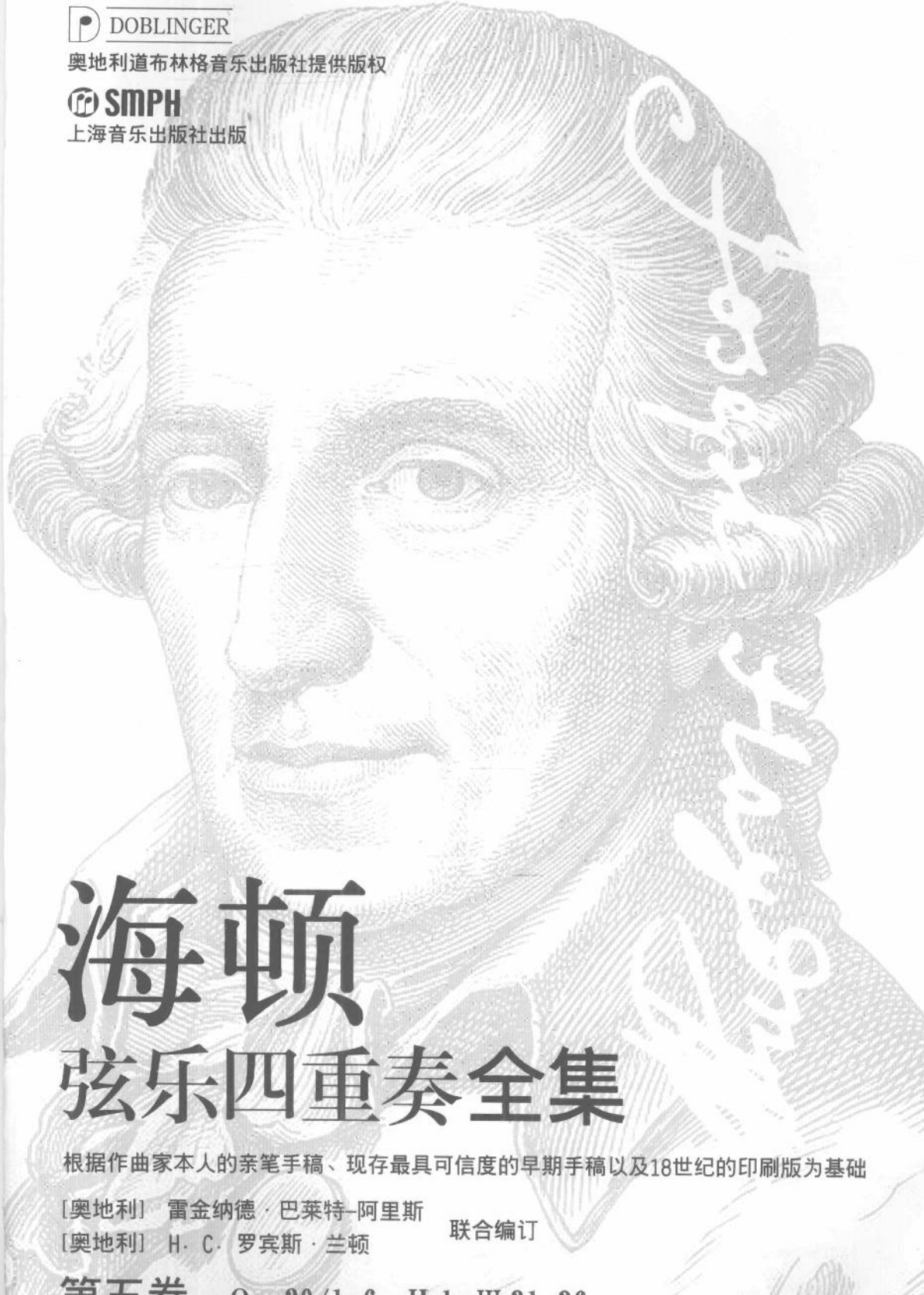
联合编订

 DOBLINGER

奥地利道布林格音乐出版社提供版权

 SMPH

上海音乐出版社出版



海顿

弦乐四重奏全集

根据作曲家本人的亲笔手稿、现存最具可信度的早期手稿以及18世纪的印刷版为基础

[奥地利] 雷金纳德·巴莱特-阿里斯

[奥地利] H. C. 罗宾斯·兰顿

联合编订

第五卷 Op. 20/1-6 Hob. III:31-36

VORWORT

Diese Gesamtausgabe der Streichquartette von Joseph Haydn basiert auf den Autographen des Komponisten, soweit sie vorhanden sind, auf den verlässlichsten zeitgenössischen Abschriften und auf Druckausgaben des 18. Jahrhunderts. Bei vielen der früheren Streichquartette konnten die Herausgeber die wichtigen Quellen aus dem Besitz der Nationalbibliothek Budapest einsehen und verwerten.

Unsere Ausgabe wendet sich gleichermaßen an den Musikhistoriker wie an den ausübenden Musiker. Aufführungstechnische Details – wie etwa Stricharten – wurden jedoch nicht eingefügt, weil wir annehmen, dass jede Quartettvereinigung ihre eigenen wird spielen wollen. Allgemein war es unser Grundsatz, Haydns Absichten in authentischer Weise zu rekonstruieren und das Ergebnis mit möglichst wenig herausgeberischem Apparat an Forscher und Musiker weiterzugeben.

Obwohl die übliche Opus-Zählung nicht von Haydn stammt, wurde sie, um keine Verwirrung zu stiften, beibehalten. Drei gemeinhin als Quartette geführte Werke bleiben ausgeschlossen: Op. 1, Nr. 5 ist eine Symphonie, und Op. 2, Nr. 3 und 5 sind Sextette mit Hörnern. Die als Op. 3 bekannten Quartette werden ebenfalls nicht aufgenommen, weil kein eindeutiger Beweis für die Autorschaft Haydns vorliegt*.

Die Quartette liegen als Studienpartituren und in Stimmen-Ausgaben vor.

Reginald Barrett-Ayres
H. C. Robbins Landon

Howard Chandler Robbins Landon (geb. 1926 in Boston) gründete 1949 die Haydn-Society und gilt durch zahlreiche Veröffentlichungen über die Musik der Wiener Klassik und Joseph Haydn im Speziellen als ausgewiesener Fachmann auf diesem Gebiet.

Seit den späten 1960-er Jahren erarbeitete er gemeinsam mit dem schottischen Haydn-Experten Reginald Barrett-Ayres (1920 – 1981), damals Leiter des Department of Music der University of Aberdeen, die vorliegende Edition sämtlicher Streichquartette Joseph Haydns.

* Sie werden mittlerweile Roman Hoffstetter (1742 – 1815) zugeschrieben.

PREFACE

This Complete Critical Edition of Haydn's Quartets is based on the composer's autographs, such as are extant, on the earliest and most reliable manuscript copies, and on the 18th-century printed editions. For many of the early quartets the editors have had the advantage of studying the important, recently discovered authentic material in the National Széchényi Library, Budapest.

Our edition is intended not only for the musicologist but for the practising musician; we have not, however, added such matters as bowing marks, because we feel that every quartet will wish to make their own. In general, it has been our principle to reconstruct Haydn's intentions in an authentic manner and to transmit them with a minimum of editorial apparatus to the scholar and musician.

Though the traditional opus numbers are not Haydn's own, they are retained in this edition in order to avoid confusion. Three works traditionally regarded as quartets have been excluded – Op. 1 No. 5 is a symphony and Op. 2 Nos. 3 and 5 are sextets with horns. The quartets known as Op. 3 are also excluded since there is no conclusive evidence that they were written by Haydn*.

The Quartets are available as study scores, and in parts.

Reginald Barrett-Ayres
H. C. Robbins Landon

Howard Chandler Robbins Landon (born in Boston, Massachusetts, in 1926) founded the Haydn Society in 1949, and his numerous publications on Viennese Classicism and, in particular, Joseph Haydn have made him one of the world's leading experts in his field.

Beginning in the late 1960s he worked together with the Scottish Haydn expert Reginald Barrett-Ayres (1920 – 1981), at that time Head of the Department of Music at the University of Aberdeen, on the present complete edition of Joseph Haydn's string quartets.

* In the meanwhile they were ascribed to Roman Hoffstetter (1742 – 1815).

前 言

这套《海顿弦乐四重奏全集》是根据作曲家本人的亲笔手稿、现存最早并最具可信度的手稿以及18世纪的印刷版为基础编订而成的。在对众多海顿早期弦乐四重奏作品编订的过程中，编者有幸通过研究在布达佩斯国家图书馆里最近刚刚发现的一些重要资料来获得版本编订上的优势。

这套新版本的《海顿弦乐四重奏全集》不仅适用于音乐学专家，也适用于演奏家。然而，我们没有将弓法记号标注在乐谱中，因为我们相信在实际演奏中每一个弦乐四重奏组都希望能在乐谱中添加各自对作品的弓法要求。总体而言，我们的原则是在尽量重现海顿本人的真实创作意图的前提下，在编订过程中尽可能少做修改地将这些弦乐四重奏作品呈现给音乐学专家和演奏家。

尽管海顿的作品原本没有加以传统作品编号（Opus），但为了避免误解和混乱，我们还是在这个版本中加入它们。三首长久以来被认为是弦乐四重奏的作品被排除在本全集之外——作品1第5首（Op.1, No.5）其实是交响曲，而作品2第3首和第5首（Op.2 No.3, No.5）则是带圆号的六重奏。作品3的一组四重奏也被排除在外，因为至今仍没有证据表明它们确实由海顿创作*。

本套全集不仅可用作学习研究，还可用于实际演奏。

雷金纳德·巴莱特-阿里斯

H. C. 罗宾斯·兰顿

霍华德·查德勒·罗宾斯·兰顿（Howard Chandler Robbins Landon，1926年生于马萨诸塞州）在1949年创立了海顿协会（Haydn Society），他出版过不计其数的关于维也纳古典乐派（尤其是海顿）的论著，使他得以在世界范围内成为在该领域中的最重要的专家。

20世纪60年代末，他和另一位海顿专家、当时为英国阿伯丁大学音乐系主任的苏格兰人雷金纳德·巴莱特-阿里斯（Reginald Barrett-Ayres，1920-1981）合作，共同完成了这套《海顿弦乐四重奏全集》的编订工作。

* 该作品被认为出自罗曼·霍夫施泰特（Roman Hoffstetter，1742-1815，海顿同时代的奥地利作曲家——译者注）之手。

KOMMENTAR

Das Streichquartett in Es-Dur,

Hoboken-Verzeichnis III:31, ist in Joseph Haydns „Entwurf-Katalog“ auf Seite 5 ohne Titel-Angabe eingetragen. Das Autograph befindet sich im Besitz der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien (Nachlass Johannes Brahms). Es ist von Haydn mit „Divertimento a quattro“ überschrieben und mit „772“ datiert.

In den Frühdrucken des Opus 20 ist die Reihung der 6 Quartette sehr unterschiedlich; wir übernehmen die Reihenfolge Pleyels von 1802, welche später auch Eulenburg in seiner Ausgabe von 1926 benützt hat.

Unsere Ausgabe basiert auf dem

Autograph

- 1 Gesellschaft der Musikfreunde Wien; „Quartetto“

und auf folgenden Quellen:

Stimmen-Abschriften

- 2 Gesellschaft der Musikfreunde Wien; „Quartetto“.
- 3 Stift Melk; „Divertimento“.
- 4 Stift Kremsmünster; „Quartetto“.
- 5 Nationalmuseum Prag; „Divertimento“.

Frühdrucke

- 6 Chevardière; Paris, 1775
- 7 Hummel; Amsterdam, 1779
- 8 Preston; London, 1785
- 9 Longman and Broderip; London, ca. 1790

Sammel-Ausgaben

- 10 Eulenburg (Wilhelm Altmann); 1926

Das Streichquartett in C-Dur,

Hoboken-Verzeichnis III:32, ist in Joseph Haydns „Entwurf-Katalog“ auf Seite 5 ohne Titel-Angabe eingetragen. Das Autograph befindet sich im Besitz der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien (Nachlass Johannes Brahms). Es ist von Haydn mit „Divertimento a quattro“ überschrieben und mit „772“ datiert.

In den Frühdrucken des Opus 20 ist die Reihung der 6 Quartette sehr unterschiedlich; wir übernehmen die Reihenfolge Pleyels von 1802, welche später auch Eulenburg in seiner Ausgabe von 1926 benützt hat.

Unsere Ausgabe basiert auf dem

Autograph

- 1 Gesellschaft der Musikfreunde Wien; „Quartetto“

und auf folgenden Quellen:

Stimmen-Abschriften

- 2 Gesellschaft der Musikfreunde Wien; „Quartetto“.
- 3 Stift Melk; „Divertimento“.
- 4 Stift Kremsmünster; „Quartetto“.
- 5 Nationalmuseum Prag; „Divertimento“.

Frühdrucke

- 6 Chevardière; Paris, 1775
- 7 Hummel; Amsterdam, 1779
- 8 Preston; London, 1785
- 9 Longman and Broderip; London, ca. 1790

Sammel-Ausgaben

- 10 Eulenburg (Wilhelm Altmann); 1926

Das Streichquartett in g-Moll,

Hoboken-Verzeichnis III:33, ist in Joseph Haydns „Entwurf-Katalog“ auf Seite 5 ohne Titel-Angabe eingetragen. Das Autograph befindet sich im Besitz der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien (Nachlass Johannes Brahms). Es ist von Haydn mit „Divertimento a quattro“ überschrieben und mit „772“ datiert.

In den Frühdrucken des Opus 20 ist die Reihung der 6 Quartette sehr unterschiedlich; wir übernehmen die Reihenfolge Pleyels von 1802, welche später auch Eulenburg in seiner Ausgabe von 1926 benützt hat.

Unsere Ausgabe basiert auf dem

Autograph

- 1 Gesellschaft der Musikfreunde Wien; „Quartetto“

und auf folgenden Quellen:

Stimmen-Abschriften

- 2 Gesellschaft der Musikfreunde Wien; „Divertimento“.
- 3 Stift Melk; „Divertimento“.
- 4 Nationalmuseum Prag; „Divertimento“.

Frühdrucke

- 5 Chevardière; Paris, 1775
- 6 Hummel; Amsterdam, 1779
- 7 Preston; London, 1785
- 8 Longman and Broderip; London, ca. 1790

Sammel-Ausgaben

- 9 Eulenburg (Wilhelm Altmann); 1926

Das Streichquartett in D-Dur,

Hoboken-Verzeichnis III:34, ist in Joseph Haydns „Entwurf-Katalog“ auf Seite 5 ohne Titel-Angabe eingetragen. Das Autograph befindet sich im Besitz der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien (Nachlass Johannes Brahms). Es ist von Haydn mit „Divertimento a quattro“ überschrieben und mit „772“ datiert.

In den Frühdrucken des Opus 20 ist die Reihung der 6 Quartette sehr unterschiedlich; wir übernehmen die Reihenfolge Pleyels von 1802, welche später auch Eulenburg in seiner Ausgabe von 1926 benützt hat.

Unsere Ausgabe basiert auf dem

Autograph

- 1 Gesellschaft der Musikfreunde Wien; „Quartetto“
- und auf folgenden Quellen:

Stimmen-Abschriften

- 2 Gesellschaft der Musikfreunde Wien; „Quartetto“.
- 3 Nationalmuseum Prag; „Divertimento“.

Frühdrucke

- 4 Chevardière; Paris, 1775
- 5 Hummel; Amsterdam, 1779
- 6 Preston; London, 1785
- 7 Longman and Broderip; London, ca. 1790

Sammel-Ausgaben

- 8 Eulenburg (Wilhelm Altmann); 1926

Das Streichquartett in f-Moll,

Hoboken-Verzeichnis III:35, ist in Joseph Haydns „Entwurf-Katalog“ auf Seite 5 ohne Titel-Angabe eingetragen. Das Autograph befindet sich im Besitz der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien (Nachlass Johannes Brahms). Es ist von Haydn mit „Divertimento a quattro“ überschrieben und mit „772“ datiert.

In den Frühdrucken des Opus 20 ist die Reihung der 6 Quartette sehr unterschiedlich; wir übernehmen die Reihenfolge Pleyels von 1802, welche später auch Eulenburg in seiner Ausgabe von 1926 benützt hat.

Unsere Ausgabe basiert auf dem

Autograph

- 1 Gesellschaft der Musikfreunde Wien; „Quartetto“

und auf folgenden Quellen:

Stimmen-Abschriften

- 2 Gesellschaft der Musikfreunde Wien; „Divertimento“.
- 3 Stift Melk; „Divertimento“.
- 4 Nationalmuseum Prag; „Divertimento“.

Frühdrucke

- 5 Chevardière Paris, 1775
- 6 Hummel; Amsterdam, 1779
- 7 Preston; London, 1785
- 8 Longman and Broderip; London, ca. 1790

Sammel-Ausgaben

- 9 Eulenburg (Wilhelm Altmann); 1926

Das Streichquartett in A-Dur,

Hoboken-Verzeichnis III:36, ist in Joseph Haydns „Entwurf-Katalog“ auf Seite 5 ohne Titel-Angabe eingetragen. Das Autograph befindet sich im Besitz der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien (Nachlass Johannes Brahms). Es ist von Haydn mit „Divertimento a quattro“ überschrieben und mit „772“ datiert.

In den Frühdrucken des Opus 20 ist die Reihung der 6 Quartette sehr unterschiedlich; wir übernehmen die Reihenfolge Pleyels von 1802, welche später auch Eulenburg in seiner Ausgabe von 1926 benützt hat.

Unsere Ausgabe basiert auf dem

Autograph

- 1 Gesellschaft der Musikfreunde Wien; „Quartetto“

und auf folgenden Quellen:

Stimmen-Abschriften

- 2 Gesellschaft der Musikfreunde Wien; „Quartetto“.
- 3 Stift Melk; „Divertimento“.
- 4 Nationalmuseum Prag; „Divertimento“.

Frühdrucke

- 5 Chevardière Paris, 1775
- 6 Hummel; Amsterdam, 1779
- 7 Preston; London, 1785
- 8 Longman and Broderip; London, ca. 1790

Sammel-Ausgaben

- 9 Eulenburg (Wilhelm Altmann); 1926

COMMENTARY

The String Quartet in E-flat major,

Hoboken catalogue III:31, is listed on page 5 of Joseph Haydn's "Entwurf-Katalog" without a title. The autograph is in the possession of the Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna (from the estate of Johannes Brahms). The heading, in Haydn's hand, is "Divertimento a quattro", and it is dated "772".

In the early prints of Opus 20, the sequence of the six quartets varies greatly; we have adopted here Pleyel's sequence of 1802, which was also used by Eulenburg in its 1926 edition.

Our edition is based on the

Autograph

- 1 Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna; "Quartetto".

and on the following sources:

Handwritten parts

- 2 Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna; "Quartetto".
- 3 Melk Abbey; "Divertimento".
- 4 Kremsmünster Abbey; "Quartetto".
- 5 National Museum, Prague; "Divertimento".

Early prints

- 6 Chevardière: Paris, 1775.
- 7 Hummel; Amsterdam, 1779.
- 8 Preston; London, 1785.
- 9 Longman and Broderip; London, about 1790.

Collected editions

- 10 Eulenburg (Wilhelm Altmann); 1926.

The String Quartet in C major,

Hoboken catalogue III:32, is listed on page 5 of Joseph Haydn's "Entwurf-Katalog" without a title. The autograph is in the possession of the Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna (from the estate of Johannes Brahms). The heading, in Haydn's hand, is "Divertimento a quattro", and it is dated "772".

In the early prints of Opus 20, the sequence of the six quartets varies greatly; we have adopted here Pleyel's sequence of 1802, which was also used by Eulenburg in its 1926 edition.

Our edition is based on the

Autograph

- 1 Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna; "Quartetto".

and on the following sources:

Handwritten parts

- 2 Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna; "Quartetto".
- 3 Melk Abbey; "Divertimento".
- 4 Kremsmünster Abbey; "Quartetto".
- 5 National Museum, Prague; "Divertimento".

Early prints

- 6 Chevardière: Paris, 1775.
- 7 Hummel; Amsterdam, 1779.
- 8 Preston; London, 1785.
- 9 Longman and Broderip; London, about 1790.

Collected editions

- 10 Eulenburg (Wilhelm Altmann); 1926.

The String Quartet in G minor,

Hoboken catalogue III:33, is listed on page 5 of Joseph Haydn's "Entwurf-Katalog" without a title. The autograph is in the possession of the Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna (from the estate of Johannes Brahms). The heading, in Haydn's hand, is "Divertimento a quattro", and it is dated "772".

In the early prints of Opus 20, the sequence of the six quartets varies greatly; we have adopted here Pleyel's sequence of 1802, which was also used by Eulenburg in its 1926 edition.

Our edition is based on the Autograph

- 1 Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna; "Quartetto".

and on the following sources:

Handwritten parts

- 2 Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna; "Divertimento".
- 3 Melk Abbey; "Divertimento".
- 4 National Museum, Prague; "Divertimento".

Early prints

- 5 Chevardière: Paris, 1775.
- 6 Hummel; Amsterdam, 1779.
- 7 Preston; London, 1785.
- 8 Longman and Broderip; London, about 1790.

Collected editions

- 9 Eulenburg (Wilhelm Altmann); 1926.

The String Quartet in D major,

Hoboken catalogue III:34, is listed on page 5 of Joseph Haydn's "Entwurf-Katalog" without a title. The autograph is in the possession of the Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna (from the estate of Johannes Brahms). The heading, in Haydn's hand, is "Divertimento a quattro", and it is dated "772".

In the early prints of Opus 20, the sequence of the six quartets varies greatly; we have adopted here Pleyel's sequence of 1802, which was also used by Eulenburg in its 1926 edition.

Our edition is based on the Autograph

- 1 Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna; "Quartetto".

and on the following sources:

Handwritten parts

- 2 Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna; "Quartetto".
3 National Museum, Prague; "Divertimento".

Early prints

- 4 Chevardière: Paris, 1775.
5 Hummel; Amsterdam, 1779.
6 Preston; London, 1785.
7 Longman and Broderip; London, about 1790.

Collected editions

- 8 Eulenburg (Wilhelm Altmann); 1926.

The String Quartet in F minor,

Hoboken catalogue III:35, is listed on Page 5 of Joseph Haydn's "Entwurf-Katalog" without a title. The autograph is in the possession of the Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna (from the estate of Johannes Brahms). The heading, in Haydn's hand, is "Divertimento a quattro", and it is dated "772".

In the early prints of Opus 20, the sequence of the six quartets varies greatly; we have adopted here Pleyel's sequence of 1802, which was also used by Eulenburg in its 1926 edition.

Our edition is based on the Autograph

- 1 Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna; "Quartetto".

and on the following sources:

Handwritten parts

- 2 Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna; "Divertimento".
- 3 Melk Abbey; "Divertimento".
- 4 National Museum, Prague; "Divertimento".

Early prints

- 5 Chevardière: Paris, 1775.
- 6 Hummel; Amsterdam, 1779.
- 7 Preston; London, 1785.
- 8 Longman and Broderip; London, about 1790.

Collected editions

- 9 Eulenburg (Wilhelm Altmann); 1926.

The String Quartet in A major,

Hoboken catalogue III:36, is listed on page 5 of Joseph Haydn's "Entwurf-Katalog" without a title. The autograph is in the possession of the Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna (from the estate of Johannes Brahms). The heading, in Haydn's hand, is "Divertimento a quattro", and it is dated "772".

In the early prints of Opus 20, the sequence of the six quartets varies greatly; we have adopted here Pleyel's sequence of 1802, which was also used by Eulenburg in its 1926 edition.

Our edition is based on the Autograph

- 1 Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna; "Quartetto".

and on the following sources:

Handwritten parts

- 2 Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna; "Quartetto".
- 3 Melk Abbey; "Divertimento".
- 4 National Museum, Prague; "Divertimento".

Early prints

- 5 Chevardière: Paris, 1775.
- 6 Hummel; Amsterdam, 1779.
- 7 Preston; London, 1785.
- 8 Longman and Broderip; London, about 1790.

Collected editions

- 9 Eulenburg (Wilhelm Altmann); 1926.

Divertimento in Es

Quartetto op. 20, No. 1

(Hob. III : 31)

JOSEPH HAYDN, 1772

herg. von Reginald Barrett-Ayres

Allegro moderato

Violino I

Violino II

Viola

Violoncello

10

© Copyright 1981 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmannsky) KG, Wien — München
Printed in Austria

Printed in Austria

D.15.430